



SAIN
(Solidarité Agricole Intégrée)
Produktionszentrum
Entwicklung von nachhaltiger und
integrierter Landwirtschaft
B.P. 21 Adjohoun
République du Benin
Tél. (229) 27 31 54



Pascal Gbenou hat seit 1994 begonnen, eine Farm-Schule für nachhaltige Landwirtschaft vor Ort aufzubauen. Die Einrichtung mit Namen SAIN (Solidarité Agricole Intégrée) soll helfen, die landwirtschaftlichen Produktionsbedingungen zu verbessern und gleichzeitig eine Perspektive bieten für ortsansässige Bauern sowie der Landflucht junger Leute ohne Schulausbildung entgegenwirken.

SAIN
(Solidarité Agricole Intégrée)
Produktionszentrum
Entwicklung von nachhaltiger
und integrierter Landwirtschaft
B.P. 21 Adjohoun
République du Benin
Tél. (229) 27 31 54
Pascal Gbenou:
gbenoup@yahoo.fr





SAIN bietet:

Die Gründung einer praxisorientierten Schule für nachhaltige Landwirtschaft ausgestattet mit einem Team von leistungsfähigen Technikern und Landwirten, alle orientiert an Methoden zur Entwicklung der Umgebung. Diese Einrichtung stellt erstmalig eine realistische Alternative für die Entwicklung der Landwirtschaft dar.



Langzeitschulung

Voraussetzungen: Für Personen zwischen 18 und 35 Jahren mindestens 5jährige Schulbildung.

Dauer: 18 Monate Grundausbildung und 6 Monate Spezialisierung.

Ziel: Erwerb von landwirtschaftlichen und handwerklichen Fähigkeiten zur wirtschaftlich rentablen Führung einer eigenen Farm.

Programm: praktische und theoretische Arbeit auf der Farm in allen Bereichen: Landwirtschaft, Viehzucht, Gemüseanbau, Obstanbau, Geflügelzucht, Fischzucht, Imkerei, Informatik.

Jahresplanung

Aktivität	Zeitraum	Dauer (Wochen)
Bodenbearbeitung	Dezember	4
Pflanzen junger Bäume	Januar - Februar	8
Gemüse – und Obstanbau	Januar - März	12
Kleinviehzucht	April - Juli	12
Ernte	August	4
Einführung in die Informatik	Dezember, März, Mai, Juni, August, Oktober	8

Bodenbearbeitung

Ziel:

Verständnis für das Leben und die Wechselwirkungen im Erdreich. Entdecken seiner Krankheiten und von deren Heilmitteln. Mit diesem Wissen organische Materialien herstellen und verwenden je nach den spezifischen Bedingungen des einzelnen Bauern. Die Kulturtechniken kennen zur Erhaltung oder Verbesserung der Fruchtbarkeit des Bodens.

Programm:

Sprechen über die Praxis und das Wissen der Bauern und festlegen der Aufgaben

Kenntnis über den Erdboden durch Praxis, bei der gelernt wird, ihn genau zu beobachten, ihn zu verstehen, seine Probleme zu verdeutlichen und deren Ursachen zu erkennen (Zusammensetzung, Struktur, örtliche Gegebenheiten, Kulturtechniken...)

Lernen das organische Material zu produzieren für den Kompost, für die Mistgrube, untergraben, den Weideplatz durch Gründünger verbessern

Lernen solcher Techniken wie Kultur zusammenpassender Pflanzen, Fruchtwechsel, Zurückschneiden von Tomatenpflanzen, Bodenbearbeitung



Kleinviehzucht

Ziel:

Viehzucht in kleinen familiären Einheiten mit unterschiedlichen Tierarten unter kontrollierten Bedingungen mit dem Ziel, die Versorgung des Bauern mit reichhaltigeren Lebensmitteln und kleinen Einkünften zu sichern, sowie Stärkung einer stabilen Ökonomie und Ökologie durch Einbeziehung verschiedener landwirtschaftlicher Tätigkeiten.

Programm:

Sprechen über die Praxis und das Wissen der Bauern und festlegen der Aufgaben

Praktische Arbeit in einer familienorientierten Einheit mit Rindern, Ziegen, Schafen, Enten, Perlhühnern, Hühnern, Gänsen, Schweinen und Kaninchen. Reproduktion der Tiere, Ernährung, Sanitäreinrichtungen, Selektion

Infrastruktur und Ökonomie der Produktion, Verwertung der Abfälle, Verkauf

















Bäume und deren Produkte

Ziel:

Pflege von Bäumen für zahlreiche verschiedene Zwecke mit dem Ziel einer reflektierten Nutzung, so dass sie einen Beitrag leisten zum Vorteil der lokalen Ernährung, für Einkünfte und um Umweltschäden entgegenzuwirken.

Programm:

Sprechen über die Praxis und das Wissen der Bauern und festlegen der Aufgaben

Praxis der Baumpflanzung für einzelnen Bäume und Baumschulen für kommerzielle Nutzung. Aussaat und Ernte von Beeren, Wiederaufforstung in Hinblick auf Produktion von Früchten, Bauholz und Feuerholz, mit Arten von medizinischem Wert, als Pflanzenschutzmittel oder als Bodenverbesserer, auch als Windschutz in Form von Hecken und Schattenspender unter Aufbauten...

Ernte aus den natürlichen und aus den wieder aufgeforsteten Baumbeständen, Baumschnitt, Unterhalt, Krankheiten











Kultur von Gemüse und Obst

Ziel:

Beherrschen von Gemüseanbau und Obstkultur für den Verbrauch vor Ort und zum Erzielen kleiner Einkünfte. Integration mit anderen Aktivitäten zur wirtschaftlichen Stabilisierung des Betriebs.

Programm:

Sprechen über die Praxis und das Wissen der Bauern und festlegen der Aufgaben

Praxis des Gemüseanbaus der ertragreichsten Sorten (Tomaten, Kohl, Zwiebeln, Salat, Lauch, Peperoni, Auberginen, Mohrrüben,..) Produktion von Saatgut, Auswahl, Technik der Bewässerung, der Bodenverbesserung, Kultur assoziierter Pflanzen, Fruchtwechsel, natürlicher Pflanzenschutz, Parasiten, Krankheiten in Verbindung mit Obstkultur,...

Obstkultur, Aufbau und Instandhaltung eines Obstgartens, Ernte, Bodenverbesserung, Bewässerung, Krankheiten und deren Behandlung
Ökonomie dieser Produktion, wirtschaftliche Verwertung, Konservierungstechniken















Buchführung

Ziel:

Die Zukunft gehört denen, die an sie glauben. Das Ziel ist eine kurz bis mittelfristige Vorausplanung mit dem Ziel ihrer Verwirklichung mit positiven Rückwirkungen für die Zukunft. Diese Herangehensweise soll in mehreren Bereichen der landwirtschaftlichen Aktivitäten verwirklicht werden.

Programm:

Die Vorstellungen für die Zukunft zusammen mit den Bauern und den bisherigen Umgang mit der Buchführung festhalten und aktueller Ausblick.
Praxis der Buchführung für die Aktivitäten auf einer Farm, Organisation, Planung, Buchführung der Erträge,...
Buchführung der Finanzen, der Kredite, der Einnahmen...
Buchführung der natürlichen Ressourcen und der Ackerflächen



A wooden desk with a computer monitor, system unit, and papers. A blue tarp is visible in the bottom left corner.

A wooden bookshelf filled with books and papers. Visible titles include 'MEMENTO de l'histoire', 'L'ATLAS DU CONTINENT AFRICAINE', and 'Les Vivres'.



MEMENTO
de l'agronomie

LE GUIDE A L'EDUCATION ENVIRONNEMENTALE

L'ATLAS
DE L'AFRIQUE
DU CONTINENT
AFRICAIN

Vivres

LES
DIEUX
PATRIARCHES
DE L'AFRIQUE
ORIENTALE

REUNION

Stacks of papers and folders, including a prominent green folder.

Die Infrastruktur der Farm-Schule bietet den Teilnehmern Verpflegung und Unterkunft. Sie werden von den Anleitern eingeteilt für praktische Arbeit und ihre theoretische Ausbildung ist abgesichert durch die in der Bücherei zur Verfügung gestellten Schriften.







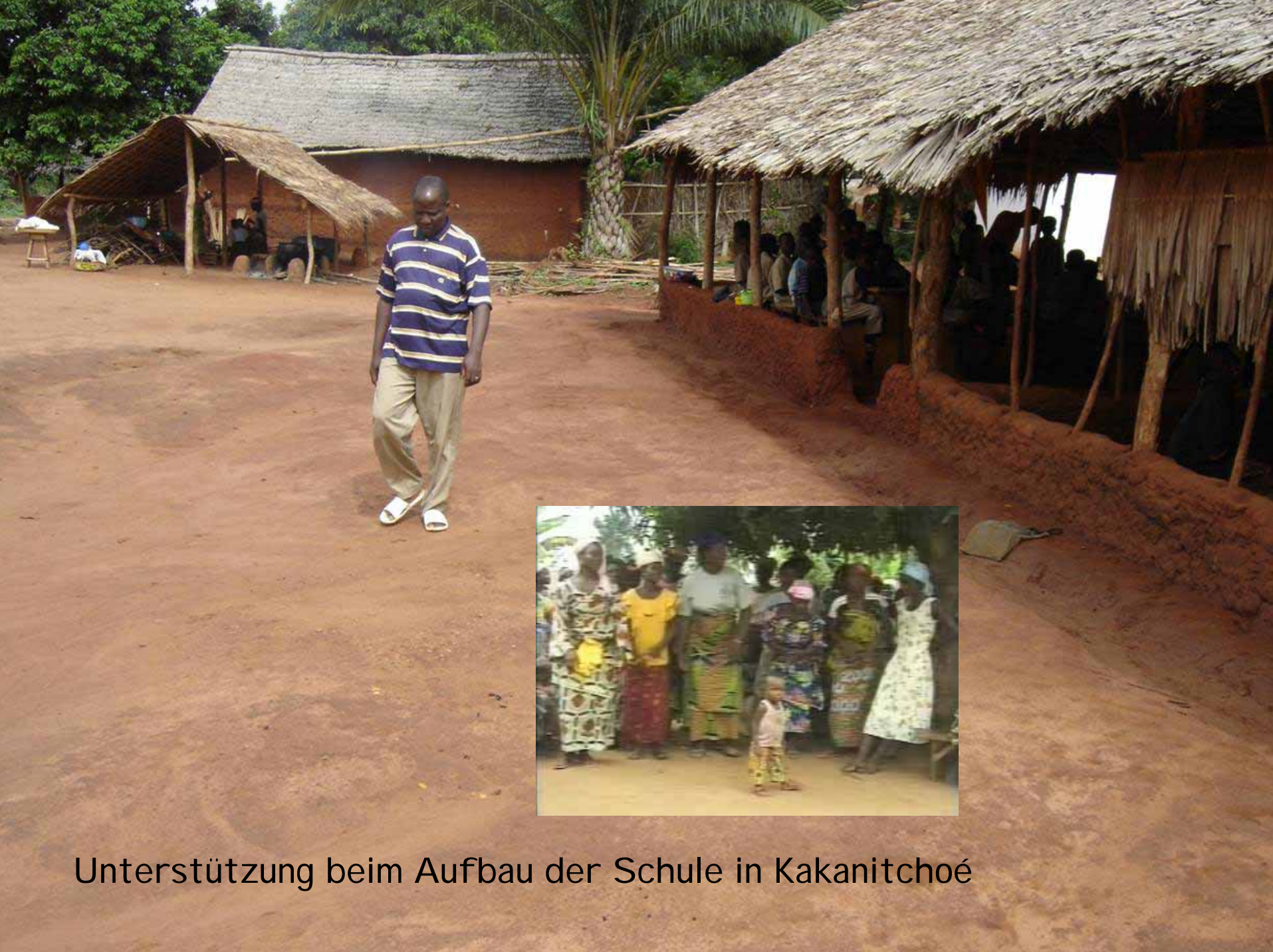
RUE
Sabine GRACE





Handwritten text on the whiteboard, including a diagram of a triangle and some illegible text.





Unterstützung beim Aufbau der Schule in Kakanitchoé





WC CONSTRUIT AVEC L'AIDE DE LA
FAMILLE **DLDEKAMP**, Goslar-**REA**
Symbole de la bonne coopération avec **SAIN**

Lokossou
D: Sebastien











FERME - ECOLE
SAIN
SOLIDARITES AGRICOLES INTEGRES
Centre de Production et Formation en Agriculture durable
BP 01 ADJOHOUN TEL/FAX: 00293 01 24





